



Trag Gutes Weiter.

Tchibo testet Textil-Reparaturservice mit den Partnern Repair Rebels und Bridge&Tunnel

- Tchibo startet sechsmonatiges Pilotprojekt für Textil-Reparaturservice in Deutschland
- Tchibo KundInnen können Kleidungsstücke ausgewählter Kategorien zur professionellen Reparatur einschicken
- Mit den Partnern Repair Rebels und Bridge&Tunnel bündelt Tchibo digitale Stärke, Reparaturkompetenz und den Anspruch, Circular Economy im Alltag erlebbar zu machen

Hamburg, 29. Juni 2026 – Tchibo startet ab sofort das Pilotprojekt „Trag Gutes Weiter“ für einen digitalen Textil-Reparaturservice. Das Hamburger Unternehmen erweitert damit sein Angebot rund um eine alltagstaugliche Circular Economy. KundInnen können ausgewählte Tchibo Kleidungsstücke künftig online zur professionellen Reparatur anmelden und dann unkompliziert einschicken. Der Pilot läuft zunächst über sechs Monate (und nur in Deutschland). Gemeinsam mit zwei spezialisierten Partnern verbindet Tchibo dabei Kundenzugang, digitale Abwicklung und handwerkliche Reparatur. Das Düsseldorfer Startup Repair Rebels übernimmt die Organisation und Steuerung des gesamten Prozesses, die Upcycling Manufaktur Bridge&Tunnel führt die Reparaturen aus.

Mit dem neuen Angebot reagiert Tchibo auf ein wachsendes Bedürfnis vieler Menschen: Kleidung länger zu nutzen, statt sie vorschnell auszusortieren. Gerade bei Lieblingsstücken ist der Wunsch groß, sie weiterzutragen, besonders

wenn die Reparatur einfach und transparent ist. Genau hier setzt das Pilotprojekt an.

Kristina Kölling, Head of Environment & Circularity bei Tchibo: *„Reparatur ist für Tchibo grundsätzlich kein neues Thema, sondern Teil unseres Verständnisses von Circular Economy. Völlig neu ist für uns allerdings die Anwendung im Textilbereich – eine Erfahrung, durch die wir mit diesem Partner-Projekt unseren Ansatz konsequent weiterentwickeln.“*

Drei Partner, eine Idee: Trag Gutes Weiter

Besonders macht das Projekt die Zusammenarbeit von Tchibo mit zwei Partnern, die Reparatur aus ganz unterschiedlichen Perspektiven neu denken.

Repair Rebels ist ein 2022 von Dr. Monika Hauck in Düsseldorf gegründetes Startup für digitale Textil-Reparaturen. Über die Plattform können Kleidung, Schuhe und Taschen unkompliziert zur professionellen Reparatur eingeschickt werden. Ziel ist es, Reparaturen alltagstauglich zu machen, lokale Handwerksbetriebe zu stärken und Ressourcen länger im Kreislauf zu halten. Mit seinem Netzwerk qualifizierter Partnerbetriebe zählt Repair Rebels zu den Pionieren der digitalen Reparaturabwicklung in Deutschland.

Dr. Monika Hauck, Repair Rebels: *„Seit der Gründung von Repair Rebels verfolgen wir die Vision, Reparatur wieder zu einem selbstverständlichen Teil des Modekonsums zu machen – einfach, zugänglich und zeitgemäß. Kleidung ist mehr als Stoff – sie trägt Erinnerungen, Geschichten und Wert. Reparatur bedeutet, diesen Wert zu erhalten und Ressourcen länger im Kreislauf zu halten.“*

Bridge&Tunnel ist eine vielfach ausgezeichnete Upcycling Manufaktur aus Hamburg-Wilhelmsburg, die 2016 von Hanna Charlotte Erhorn und Constanze

Klotz gegründet wurde. Die Manufaktur produziert hochwertige Taschen, Accessoires und Interior-Produkte aus geretteten Textilien wie Denim, Samt oder Leinen für die eigene Brand sowie aus vielen weiteren Materialien für Unternehmenskunden. Dabei verbindet Bridge&Tunnel ökologische und soziale Nachhaltigkeit: Das Team besteht aus Frauen mit Flucht- oder Migrationsbiografie, die über ihren Job Teilhabe und Wertschätzung erfahren.

Dr. Constanze Klotz, Bridge&Tunnel: *„Hinter jeder Reparatur steht ein Mensch. Genau das wollen wir gemeinsam mit Tchibo und Repair Rebels sichtbar machen: hochwertige textile Arbeit, lokale Wertschöpfung und neue Chancen durch Circular Economy.“*

Liebingsstücke reparieren, einfach und schnell

Der Reparaturservice ist bewusst niedrigschwellig angelegt. KundInnen melden ihren Bedarf online an, wählen dort aus, welches Kleidungsstück repariert werden soll, und erhalten ihr Versandlabel per Mail. Anschließend schicken sie ihre (beispielsweise) gerissene Skijacke oder ihre zu kürzende Hose ein. Nach der professionellen Reparatur wird das Kleidungsstück an sie zurückgesendet. Die Bearbeitungszeit beträgt rund 14 Tage. Zum Start können verschiedene Produktkategorien repariert werden, darunter Hosen, Jacken, Röcke, Kleider, Rucksäcke sowie Ski- und Kinderbekleidung.

Die Preisspannen sind transparent: Bei Hosen liegen sie je nach Reparaturart zwischen 14,99 und 29,99 Euro, bei Rucksäcken zwischen 22,99 und 26,99 Euro. Kleine einfache Reparaturen wie das Annähen eines Knopfs sind bewusst nicht Teil des Angebots. Dafür stellt Tchibo im Onlineshop (auch jetzt schon) DIY-Anleitungen mit Video von Bridge&Tunnel bereit.

Circular Economy wird konkret im Alltag

Circular Economy bleibt für viele Menschen abstrakt – bis sie im Alltag praktisch wird. Genau das ist die Idee hinter dem Pilotprojekt: Ressourcen schonen, die Nutzungsdauer von Produkten verlängern und den KundInnen einen Service bieten, der zu ihrem Leben passt.

Dass das Thema auch regulatorisch und wirtschaftlich an Bedeutung gewinnt, zeigt zudem die aktuelle Debatte um das Recht auf Reparatur und die erweiterte Herstellerverantwortung für Textilien (EPR). Tchibo sieht entsprechende Entwicklungen als Chance, denn Reparatur ist bereits seit Jahren Teil der eigenen Circular-Economy-Strategie – etwa bei Kaffeemaschinen (Tchibo Refurbished) und Ersatzteilen für Möbel. Der neue Textilreparatur-Service erweitert diesen Ansatz nun um einen zusätzlichen, kundennahen Baustein.

So funktioniert das Angebot

- Mehr erfahren unter: [tchibo.de/Reparatur Service](https://tchibo.de/Reparatur-Service) oder direkt Online-Anmeldung der Reparatur über [Tchibo.Repair-Rebels](#)
- Auswahl der passenden Reparaturleistung
- Versand in der Regel per DHL
- Professionelle Reparatur mit Fotodokumentation
- Rückversand des Artikels an die KundInnen

Bei den ersten 100 Bestellungen übernimmt Tchibo die Versandkosten. Danach tragen KundInnen das Porto für Hin- und Rückversand selbst.



Ansprechpartnerin für Medienschaffende:

Sandra Coy, Tchibo GmbH, Corporate Communications

Tel: +49 40 63 87 - 2818

Mail: sandra.coy@tchibo.de

www.tchibo.com, www.tchibo.com/stories, www.tchibo.com/podcast

Über Tchibo:

Tchibo steht für ein einzigartiges Geschäftsmodell. Über sein Multichannel-Vertriebssystem bietet Tchibo neben Kaffee und den Einzelportionssystemen Cafissimo und Qbo die wöchentlich wechselnden Non Food-Sortimente und Dienstleistungen an. In acht Ländern betreibt Tchibo rund 900 Filialen und lokale Online-Shops. Deutschlandweit ist Tchibo zusätzlich in rund 16.000 Depots im Fach- und Lebensmittelhandel vertreten, in rund 8.000 davon werden auch Gebrauchsartikel angeboten. Das 1949 in Hamburg gegründete Familienunternehmen erzielte 2024 mit international 10.452 Mitarbeitenden 3,36 Milliarden Euro Umsatz. Tchibo ist Röstkaffee-Marktführer in Deutschland, Österreich, Tschechien und Ungarn und gehört zu den führenden E-Commerce-Firmen in Europa. Für seine nachhaltige Geschäftspolitik wurde Tchibo national und international mehrfach ausgezeichnet.